

Bauplan: Einfamilienhaus mit zwei Stellplätzen, Fl.Nr. 233/6:

Bgm. Weiß legte dem Gemeinderat den Bauplan eines Einfamilienhauses in Holzfertigteilbauweise mit zwei Stellplätzen zur Einsicht vor. Der Neubau ist auf der Fl.Nr. 233/6 geplant. Das Bauvorhaben ist nicht im Freistellungsverfahren, da die Dachneigung 40° beträgt und der Kniestock höher als erlaubt ist.

Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben mit oben genannten Ausnahmen. Es gilt kein Freistellungsverfahren.

Bestellung eines neuen VG-Breitbandpaten:

Am 30.05.17 verabschiedet sich Herr Flexer altersbedingt als Geschäftsstellenleiter der VG Krumbach. Seinen Posten übernimmt zukünftig Herr Gumpinger. Somit benötigt die Verwaltungsgemeinschaft einen neuen Breitbandpaten. Hierfür würde sich Herr Gumpinger zur Verfügung stellen. Der Gemeinderat ernennt Herrn Dieter Gumpinger als VG-Breitbandpaten.

Nachtrag zur Steuerungsanlage der Trinkwasserversorgung:

Für die Steuerungsanlage im OT Weiler ging ein Angebot von Elektro Spengler ein. Da die Steuerungsanlage im Tannengehau Waltenhausen seit kurzem ebenfalls defekt ist, sollte man diese auch erneuern. Das Angebot beinhaltet eine Schraml-Steuerung und wäre somit mit allen Steuerungen der Gemeinde kompatibel.

Der Gemeinderat übergibt den Auftrag für den OT Weiler und Tannengehau Waltenhausen an Elektro Spengler.

Vergabe der Erschließung des Baugebietes Waltenhausen Süd-West:

Aufgrund der Ausschreibung gingen in der VG Krumbach 5 Angebote ein. Der günstigste Anbieter ist Firma Ritter.

Der Gemeinderat vergibt die Erschließung des Baugebietes Waltenhausen Süd-West an Firma Ritter.

Baumkontrolle – Baumpflege im Gemeindebereich:

Alle Gemeinden der VG haben die Baumkontrolle an den Maschinenring vergeben. Momentan muss man im Gemeindebereich 10 Bäume fällen, 45 Bäume benötigen einen Kronenschnitt.

Die Baumfällarbeiten werden in Eigenregie vergeben.

Angebote für die Kronenschnitte werden vom Maschinenring und der Fa.Gebele eingeholt.

Antrag auf Zuschuss von der Krabbelgruppe:

Die Krabbelgruppe Waltenhausen stellte an die Gemeinde einen schriftlichen Antrag auf Zuschuss eines Teppicherwerbes. Momentan sind in dem Raum des Pfarrgebäudes zwei Teppiche lose verlegt, dies führt des Öfteren zu Stürzen der Kinder. Die Krabbelgruppe erhielt im letzten Jahr eine Spende in Höhe von circa 160 Euro von der Vereinigung „Wegweiser Windkraft Waltenhausen“. Die Leiterin der Krabbelgruppe Daniela Stadler holte bereits ein Angebote von Firma Striegel ein.

Die Verlegungsarbeiten würden die Papas der Krabbelgruppekinder übernehmen.

Die Zustimmung der Kirchenverwaltung ist erteilt.

Die Gemeinde übernimmt die vollen Kosten für den Teppich, die Krabbelgruppe soll das Fixierungsmaterial in Höhe von circa 150 Euro von der Spende selber tragen.

Investitionen im Bürgerheim wegen Heizungsrohrbruch und Elektroreparaturen:

Vor kurzem wurde ersichtlich, dass die Elektroinstallation im Bürgerheim stark veraltet und in einem schlechten Zustand ist. Es werden hierfür von Firma Jenuwein und Firma Michler Angebote eingeholt.

Antrag Wachter Johann:

Herr Wachter stellte einen schriftlichen Antrag an die Gemeinde. Die Kammerfeldstraße weist laut Herrn Wachter starke Schäden an der Teerdecke auf. BGM Weiß leitet diesen Antrag an die Jagdgenossenschaft Waltenhausen weiter.

Gastschulantrag:

Eine Familie aus der Gemeinde stellte einen Gastschulantrag in der Grundschule Krumbach für ihre beiden Kinder. Da beide nach der Schule von der Großmutter, wohnhaft in Krumbach, betreut werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Gastschulantrag beider Kinder zu.

Trinkwasserzweckverband VG Krumbach:

Bereits Anfang 2016 wurde die Vorgabe getroffen, dass für die Betriebsführung von Wasserversorgungsanlagen eine fachlich qualifizierte Führungskraft erforderlich ist. Bei Anlagen mit einer Versorgung von unter 5000 Einwohnern ist hierzu eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik notwendig. Dies bedeutet 2 Jahre Ausbildung in der Stadt Krumbach mit anschließendem 3 monatigem Schulbesuch.

Bis auf die Gemeinde Wiesenbach, die der Wasserversorgung der Wiesenbachgruppe angehört, führen bisher alle Mitgliedsgemeinden der VG Krumbach Ihre Wasserversorgungsanlagen mit ehrenamtlichen Wasserwarten. Die vorgeschriebene fachlich qualifizierte Führungskraft, kann damit keine der Mitgliedsgemeinden nachweisen. Um Haftungsrisiken zu minimieren und ein Organisationsverschulden der einzelnen Gemeinden auszuschließen sollte hierzu möglichst schnell Abhilfe geschaffen werden. Ermöglicht werden könnte dies durch die Gründung eines Zweckverbandes, der künftig die Betriebsführung der kommunalen Wasserversorgung übernimmt. Über diesen Zweckverband könnte dann eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik angestellt werden. Der Vorteil dieses Zweckverbandes wäre, dass die jeweiligen Mitgliedsgemeinden weiterhin Eigentümer und Träger der Wasserversorgung bleiben und damit die Planungs- und Ausführungshoheit bei ihnen verbleibt. Lediglich die technische Betriebsführung erfolgt durch den Zweckverband, der sich durch ein noch festzulegendes Umlagesystem von den einzelnen Mitgliedsgemeinden finanziert. Durch die interkommunale Zusammenarbeit besteht die Möglichkeit einer Förderung durch den Freistaat Bayern mit einer Höhe von bis zu 50.000 Euro, max. 85% der zuwendungsfähigen Ausgaben. In der Gemeinde Waltenhausen mit besonderem Handlungsbedarf bis zu 90.000 Euro.

Es wurde vereinbart, dass für diesen Posten ein Inserat aufgegeben werden soll. Wenn eine bereits ausgebildete Fachkraft Interesse zeigen würde, könnte man sich die Ausbildungskosten einsparen.

Kauf einer Rohrmantelpumpe:

Für den Rohrmantelpumpenaustausch gingen zwei Angebote ein. Der günstigere Anbieter war Firma Kupferschmied und erhielt den Auftrag.

Geh- und Radweg an der GZ 13, Hairenbuch-Ebershausen:

Am 21.März findet die Submission des Geh- und Radweges statt.

Bauplatzsuche im OT Weiler:

Die Bauplatzsuche im OT Weiler verlief erfolglos, da die Eigentümer der hierfür erforderlich Zufahrt ihren Grund nicht zum Verkauf geben.

Ortseingangstafeln in Waltenhausen:

Vor längerem wurde vom Musikverein Waltenhausen bezüglich Ortseingangstafeln in Waltenhausen ein Antrag gestellt. Nun legte 2.BGM Stiegeler dem Gemeinderat einen Vorentwurf dieser Tafeln vor. Sie bestehen aus einer Stahlkonstruktion mit Edelstahl und werden mit einer Betonplatte im Boden verankert. Das Wappen der Gemeinde wird mit Kunststoff beklebt. Die Kosten pro Ortseingangstafel belaufen sich auf circa 580 Euro. An dieser Tafel wird ein Schild mit „Herzlich Willkommen“ angebracht, darunter könnten interessierte Vereine ihre anstehenden Veranstaltungen anbringen. Die Kosten für dieses Schild müsste jeder Verein selbst tragen.